



**NDKM**

NORDDEUTSCHE KARTMEISTERSCHAFT

**2026**



## ***Norddeutsche Kartmeisterschaft***

### ***REGLEMENT***

***5X 6H RENNEN***

***2X 9H RENNEN***

***Rostock***

***Bispingen***

***Gevelsberg***

***Bocholt***

***Lüneburg***

***Grimma***



## **VERANSTALTER**

WRT Lübeck e.V. | Yorkstraße 30 | 23564 Lübeck



## **STARTGELD**

Wir geben den teilnehmenden Teams die Möglichkeit sich mit der Einschreibgebühr von 150,00€ einen der 15 festen Startplätze zu sichern. Mit der Einschreibgebühr besteht auch am Saisonfinale der Anspruch auf einen Meisterschaftspokal. Zusätzlich wird eine Kautions in Höhe von 520€ bis spätestens zum 07.02.2025 fällig. Der Betrag der Kautions wird zum letzten Rennen unverzinst wieder ausgezahlt. Diese Kautions verfällt, wenn ein Team zu einem Rennen nicht antritt oder die Rennserie verlässt.

Das Startgeld für die Rennen hängt von den Kartbahnen ab auf denen gefahren wird. Weitere Details zu den Startgeldern sind unter dem Punkt „Rennkalender“ zu finden. Den fest eingeschriebenen Teams wird auf jeder teilnehmenden Kartbahn der NDKM ein Startplatz garantiert. Das Startgeld ist vor dem jeweiligen Rennen, bis 8 Tage vor dem jeweiligen Renntag auf das Bankkonto zu überweisen. Ist die Zahlung verspätet eingegangen, ist eine Strafgebühr von 30€ fällig.



## **NENNUNG**

Die Nennung ist in schriftlicher Form bis zum 24.01.2026 an [info@ndkm-kart.de](mailto:info@ndkm-kart.de) zu schicken. Die Anzahl der festeingeschriebenen Teams ist auf max. 15 Teams festgelegt. Die Startplatzvergabe erfolgt nach Nennungseingang. Vorjahresteam werden bei der Vergabe der Startplätze bevorzugt.



## **FAHRER**

Das Mindestalter eines Fahrers beträgt 12 Jahre. Bei Minderjährigen Fahrern muss die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vor dem Start vorliegen. Ein Team besteht aus mindestens 2 Fahrern. Es können während der Saison bis zu 6 Fahrer pro Team gemeldet werden, teamübergreifendes fahren ist erlaubt, jedoch nicht während eines Rennens. Nachgemeldete Fahrer während einer Saison, die dazu dienen sollen, an den jeweiligen Renntagen das Team mit „Hausfahrern“ zu verstärken, können durch die Rennleitung abgelehnt werden.

Die Fahrerbesetzung zu dem jeweiligen Rennen muss über das Anmeldeformular spätestens 48h vor Rennstart übermittelt werden. Änderungen der Fahrerbesetzung (betrifft Fahrer, die bereits für ein anderes Team gefahren sind oder nachgemeldet werden) können nur in Ausnahmefällen bis 15 Minuten vor dem Q1 mitgeteilt werden.



## **GEWICHT**

Das Mindestgewicht beträgt 90kg. Minderjährige bis zum 16. Geburtstag benötigen ein Mindestgewicht von 85kg. Erreicht ein Minderjähriger während der Saison ein Alter, mit dem eine andere Gewichtsklasse erreicht werden würde, gilt ab seinem Geburtstag das neue Mindestgewicht. Die maximale Auflastung beträgt 30kg. Wird das Mindestgewicht trotz der 30kg Zuladung nicht erreicht, so ist dieser von einer weiteren Zuladung befreit. Jeder Fahrer hat sich unverzüglich nach seinem Turn am Checkout-Terminal zu wiegen.

## **>> AUSGLEICHSGEWICHT**

Gewichte der Kartbahnen, Sitzschalen und Gewichtswesten sind erlaubt. Zusatzgewichte dürfen nur am Fahrer, in der Sitzschale oder in den Gewichtskästen mitgeführt werden.

Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich, wie sein Fahrer das Mindestgewicht erreicht. Die Gewichte für die Gewichtskästen im Kart können nur in begrenzter Menge von der Bahn zur Verfügung gestellt werden.

## **>> FAHRZEITEN**

Die maximale Gesamtfahrzeit pro Fahrer beträgt bei einem 6h Rennen 200,00min, bei einem 9h Rennen 300,00min.. Eine Mindestfahrzeit gibt es nicht.

Die Fahrzeit eines Fahrers wird mittels eines personalisierten RFID-Armband ermittelt. Dieses Armband darf nicht mit einem anderen Fahrer getauscht werden und muss während des gesamten Rennens getragen werden. Das RFID-Armband muss unaufgefordert nach dem Rennen an den Veranstalter zurückgegeben werden. Zuwiderhandlung wird bestraft. Bei Verlust eines RFID-Arbandes werden die Anschaffungskosten, sowie der Aufwand in Rechnung gestellt.

Die Startzeit des Rennens wird mit dem Anwinken der grünen Flagge und dem überfahren der Start-/Ziellinie vom führenden Kart ermittelt.

Die Endzeit des Rennens wird mit dem abwinken der schwarz-/weiß karierten Flagge und dem überfahren der Start-/Ziellinie vom führenden Kart ermittelt.





### **AUSRÜSTUNG**

Der Körper muss durch lange Kleidung bedeckt sein. Ein Integralhelm, sowie ein festes Schuhwerk sind verpflichtend. Funk und Telemetrie sind erlaubt, ist jedoch verboten wenn es den Funk oder die Zeitmessung der Bahn stört.



### **TEAMMANAGER**

Jedes Team benennt einen Teammanager. Nur dieser nimmt an der Teammanagerbesprechung teil. Er ist ebenfalls dafür verantwortlich, dass zu jeder Zeit ein Ansprechpartner für die Rennleitung zur Verfügung steht. Die Teammanagerbesprechung ist für alle Teammanager verpflichtend.



### **VERLOSUNG**

Im Anschluss an die Teammanagerbesprechung werden den Teams die Karts zugelost, die im Qualifying, sowie beim Start des Rennens gefahren werden müssen und dürfen nur bei einem Defekt getauscht werden. Die Zuordnung der Kartnummern zu den Teams erfolgt ab dem zweiten Rennen nach dem Meisterschaftstabellenstand. Platz 1 = Startnummer 1.

Zusätzlich zur Rennleitung, die aus einer Person vom NDKM Orga-Team besteht, werden, wenn sich nicht jemand freiwillig meldet, zwei weitere Rennleiter aus den festeingeschriebenen Teams, zugelost. Bei wichtigen Entscheidungen zum Rennen gilt eine Zweidrittel-Mehrheit als beschlussfähig.



## **FREIES TRAINING**

Das freie Training ist kein Bestandteil des Nenngeldes des jeweiligen Renntages. Die Kosten für das Training sind unter dem Menüpunkt „Rennkalender“ zu entnehmen. Jedes festingeschriebene Team hat bis 14 Tage vor dem Rennen Anrecht auf ein Trainingskart. Nach dieser Frist erlischt das Anrecht und die freien Karts können von anderen Teams gebucht werden



## **QUALIFYING**

Das Qualifying besteht aus zwei Sessions:

Q1: 1 Runden Hot-Lap / Zeitfahren. Die Fahrer fahren mit etwas Abstand die Hot-Lap. Nach dem Herausfahren aus der Box darf nicht mehr verzögert und der hinterherfahrende Fahrer behindert werden. Beim Nichteinhalten dieser Regel führt dies zu einer Strafversetzung für Q2 (genaue Strafe siehe "Strafenkatalog").

Q2: Die Startaufstellung richtet sich nach dem Ergebnis aus dem Q1. Der Q2-Fahrer darf nicht das Q1 fahren, muss aber den Start des Rennens fahren. Das 10 minütige Sprintrennen wird mit einem stehenden oder fliegenden Start gestartet. Dies entscheidet die Rennleitung am Renntag. Das Sprint-Qualifying findet mit allen Teams statt. Das Mindestgewicht muss in Q1, sowie in Q2 eingehalten werden. Untergewicht führt zu einer Strafversetzung auf den letzten Startplatz in der Startaufstellung. Von Q2 geht es ohne Pause und Zwischenwiegen direkt in die Startaufstellung.

Der Sieger des Sprint-Qualifying erhält 1, der Zweitplatzierte 0,5 und der Drittplatzierte 0,25 zusätzlichen Meisterschaftspunkt.

## **» STARTAUFSTELLUNG**

Beim fliegenden Start ist der Führende dafür verantwortlich die Geschwindigkeit so zu wählen, dass der Letzte bis zur Start-/Ziellinie am Feld dran bleiben kann.

Gestartet wird das Rennen mit der grünen Flagge. Überholt werden darf erst, ab dem jeweiligen passieren der Start-/Ziellinie (Ausnahme Le Mans Start).

## **» FAHRERWECHSEL**

Beim 6h Rennen sind mindestens 6 Fahrwechsel, beim 9h Rennen mindestens 9 Fahrerwechsel vorgeschrieben.. Hierzu ist in die dafür vorgesehene Wechselbox zu fahren. Buzzer und Zeiten sind zu beachten. Jeder Fahrer muss seine eigenen Gewichte nutzen.

Beim 9h Grand Prix von Lüneburg muss anstatt des Buzzersystems zur Wechselzeitermittlung eine Mindestzeit in der Boxengasse eingehalten werden. Diese muss von den Teams selbstständig gemessen werden.

Mindest-Durchfahrtszeit Lüneburg: 2:00:00min  
(Anpassungen durch Rennleitung möglich)

Das Anzeigen von Fahrerwechseln ist durch den Folgefahrer aus der Box heraus erlaubt. Der laufende Betrieb hat Vorrang, er hat diesen nicht zu behindern. Der Aufenthalt in der Boxengasse ist nur so lange wie unbedingt nötig erlaubt. 10 Minuten vor Rennende ist die Boxengasse geschlossen und es darf kein Fahrerwechsel mehr durchgeführt werden.

Alle Rennen werden mit Karttausch bestritten. Es werden so viele Wechsel vollzogen, dass jedes Team, jedes Kart gefahren ist. Der Karttausch wird in der Reihenfolge der Startnummern durchgeführt, die niedrigste Startnummer beginnt. Vor jedem Karttausch wird für das zuerst tauschende Team, von einer neutralen Person, das Kart warmgefahren.

Die Warmfahrphase des ersten Wechselkarts wird mit der LED-Kartwechselanzeige mit einem „– KW –“ angezeigt. Dies soll allen Teams signalisieren, dass der reguläre Kartwechsel zeitnah anfängt. Der Kartwechsel beginnt, wenn auf der LED-Kartwechselanzeige die Kartnummer in grün aufleuchtet (Bsp. „KART 1“). Der Fahrer des angezeigten Karts muss unmittelbar in die Boxengasse zum Kartwechsel abbiegen. Mehrfaches ignorieren des Kartwechsels wird bestraft.

Es gilt für jedes Team eine feste Standzeit (Buzzer). Der Transponder und die Startnummer werden vom Bahnpersonal gewechselt, das jeweilige Gewicht wechselt das Team selbst. Ein Aushang über die Uhrzeiten, zu denen die Kartwechsel starten, wird öffentlich auf der Kartbahn ausgehangen.

Der Kartwechsel hat gegenüber einem Fahrerwechsel immer Vorrang. Dies gilt beim Ein- und Ausfahren in bzw. aus der Boxengasse, sowie in der Boxengasse selbst. Ein Fahrerwechsel ist während des Kartwechsels nicht erlaubt.



## **KARTTAUSCH**



## **RENNKALENDER**

### Lauf 1:

Grand Prix von Rostock

Samstag / 21.02.2026

6h Rennen

Kartcenter Rostock: Industriestraße 10e, 18069 Rostock

Kosten Rennen: 530 €

Kosten Training (21.02.2026): 80 € / Std.



## **RENNKALENDER**

### Lauf 2:

Grand Prix von Bispingen

Samstag / 28.03.2026

6h Rennen

Kartbahn Bispingen: Horstfeldweg 5, 29646 Bispingen

Kosten Rennen: 550 €

Kosten Training (Freitag d. 27.03.2026): 71 € / Std.



## **RENNKALENDER**

### Lauf 3:

Grand Prix von Gevelsberg

Samstag / 11.04.2026

6h Rennen

Cool Runners Gevelsberg: Mühlenstraße 13, 58285 Gevelsberg

Kosten Rennen: 490 €

Kosten Training (11.04.2026): 70 € / Std.



## **RENNKALENDER**

### Lauf 4:

Grand Prix von Bocholt

Samstag / 09.05.2026

9h Rennen

Cockpit-Kartarena Bocholt: Robert-Bosch-Straße 25, 46397 Bocholt

Kosten Rennen: 735 €

Kosten Training (09.05.2026): 70 € / Std.



## **RENNKALENDER**

### Lauf 5:

Grand Prix von Lüneburg

Samstag / 13.06.2026

9h Rennen (Reverse)

Kartbahn Lüneburg: ADAC-Straße 1, 21409 Embsen

Kosten Rennen: 790 €

Kosten Training (13.06.2026): 80 € / Std.



## **RENNKALENDER**

### Lauf 6:

Grand Prix von Grimma

Samstag / 04.07.2026

6h Rennen (Layout A)

Kartcenter Grimma: Gebäude 86.2, Südstraße 80, 04668 Grimma

Kosten Rennen: 520 €

Kosten Training (Freitag, d. 03.07.2025): 90 € / Std.



## **RENNKALENDER**

### Lauf 7:

Grand Prix von Grimma

Samstag / 04.07.2025

6h Rennen (Layout B)

Kartcenter Grimma: Gebäude 86.2, Südstraße 80, 04668 Grimma

Kosten Rennen: 520 €

Kosten Training (Freitag, d. 03.07.2025): 90 € / Std.



08:45 Uhr – Einlass für Veranstalter  
09:00 Uhr – Eintreffen der Teams  
09:15 Uhr – Teamleiterbesprechung / Kartverlosung  
09:45 Uhr – Exkl. Freies Training (90min)  
11:30 Uhr – Qualifying Q1 (Hot-Lap)  
11:45 Uhr – Qualifying Q2 (10 min in Runden)  
12:00 Uhr – Rennstart  
18:00 Uhr – Zieleinlauf 6h Rennen  
21:00 Uhr – Zieleinlauf 9h Rennen

Im Anschluss des jeweiligen Rennens findet eine Siegerehrung statt.  
Änderungen vorbehalten.



## **ZEITABLAUF**

**Beim Finalwochende in Grimma gilt aufgrund der zwei 6h Rennen ein gesonderter Zeitablauf:**

07:30 Uhr – Einlass für Veranstalter  
07:40 Uhr – Eintreffen der Teams  
07:50 Uhr – Teamleiterbesprechung / Kartverlosung  
08:30 Uhr – Qualifying Q1 (Hot-Lap) Rennen 1  
08:45 Uhr – Qualifying Q2 (10 min in Runden) Rennen 1  
09:00 Uhr – Rennstart Rennen 1  
15:00 Uhr – Zieleinlauf 6h Rennen 1  
16:30 Uhr – Qualifying Q1 (Hot-Lap) Rennen 2  
16:45 Uhr – Qualifying Q2 (10 min in Runden) Rennen 2  
17:00 Uhr – Rennstart Rennen 2  
23:00 Uhr – Zieleinlauf 6h Rennen 2

Anschließend findet die Siegerehrung für Rennen 2, die Meisterschaftsehrung und Meisterfeier statt.



## **PUNKTEVERTEILUNG**

P1: 20 Punkte | P2: 18 Punkte | P3: 17 Punkte | P4: 16 Punkte  
P5: 15 Punkte | P6: 14 Punkte | P7: 13 Punkte | P8: 12 Punkte  
P9: 11 Punkte | P10: 10 Punkte | P11: 9 Punkte | P12: 8 Punkte  
P13: 7 Punkte | P14: 6 Punkte | P15: 5 Punkte | P16: 4 Punkte  
P17: 3 Punkte | P18: 2 Punkte | ab P19: 1 Punkt

Schnellste Rennrunde: 0,5 Punkte



## **WERTUNGEN**

Wenn die ausrichtende Bahn die Kriterien erfüllt, wird es als SWS-Rennen gemeldet.

Alle Rennen werden als Big-Point Rennen in der GTR-Wertung gemeldet.



## **FLAGGENSIGNALE**

Es gelte die im Motorsport üblichen Flaggensignale und Lichtzeichen:

- Grün: Start | Rennen freigegeben
- Blau: Überrundung ermöglichen
- Gelb: Gefahr, Überholverbot
- SW+K.-Nr.: Strafe
- Rot: Rennabbruch
- S/W kariert: Ende des Rennens



## **ZEITSTRAFEN**

Zeitstrafen werden ausschließlich durch die Rennleitung verhängt. Strafen werden möglichst dann verhängt, wenn gerade kein Kartwechsel ist. Angezeigt wird die Strafe mit Schwarzer Flagge und Kartnummer, oder wie es auf der Bahn möglich ist (z.B. Monitor). Sollten Zeitstrafen durch das Rennende nicht mehr ausführbar sein, so wird das entsprechende Team mit einer 10 Sekunden Strafe plus Zeitstrafe belegt.



## **STRAFENKATALOG QUALIFYING**

- Unterschreitung des Mindestgewichtes: Letzter Startplatz
- Behindern eines anderen Fahrers (im Q1): Startplatzstrafe (+3 Startplätze)
- Frühstart: Startplatzstrafe (+3 Startplätze)
- Durch ein unfaires Manöver einen Vorteil verschafft: Startplatzstrafe (+3 Startplätze)
- Missachtung von Flaggen (z.B. nicht ausreichend verlangsamen unter Gelb): Startplatzstrafe (+3 Startplätze) / bei schwerem Verstoß Startverschiebung ans Ende des Feldes



**STRAFENKATALOG  
RENNEN**

Stop & Go:

- Frühstart
- Vorzeitiges öffnen vom Gewichtskasten
- Überholen während einer Gelbphase
- Missachtung der Flaggensignale
- Missachtung eines Buzzers (Buzzer muss im sitzen erreichbar sein)
- Anschieben nach Fahrer- oder Kartwechsel oder Le Mans Start
- Nichteinhaltung der Standzeit (+ Zeitersparnis)
- Einfahren in die falsche Boxengasse
- Überfahren der Haltelinie
- Nicht stehen geblieben vor der Haltelinie
- Missachtung des Kartwechsels (2x vorbeigefahren)
- Beim Le Mans Start nicht vollständig gesessen, bevor Gas gegeben wurde
- Tracklimits ab dem 4. Vergehen (3 Verwarnungen) und jedes weitere Vergehen



**STRAFENKATALOG  
RENNEN**

30 Sekunden Stop & Go:

- Verursachen eines Unfalls mit Vorteil
- Wiederholungstrafe (ab 3. Mal der selben Strafe)



**STRAFENKATALOG  
RENNEN**

60 Sekunden Stop & Go:

- Unterschreitung des Mindestgewichts (pro angefangenes Kg)
- Unterlassen eines Fahrerwechsels
- Überschreitung der Maximalfahrzeit (pro angefangene Minute)



## **STRAFENKATALOG RENNEN**

### Disqualifikation:

- Veränderungen am Kart
- Grobes unsportliches Verhalten



## **FLAGGENSIGNALE**

Es gelte die im Motorsport üblichen Flaggensignale und Lichtzeichen:

- Grün: Start | Rennen freigegeben
- Blau: Überrundung ermöglichen
- Gelb: Gefahr, Überholverbot
- SW+K.-Nr.: Strafe
- Rot: Rennabbruch
- S/W kariert: Ende des Rennens



### **GASTTEAMS**

Gastteams können grundsätzlich bei der NDKM mitfahren, jedoch nur bei freier Kapazität der Bahn, der korrekten Anmeldung und der Bestätigung des Rennkommission. Gastteams sind in einer separaten Wertung geführt, können daher festeingeschriebene Teams keine Meisterschaftspunkte wegnehmen, die Platzierung wird aber im Rennergebnis normal mit aufgelistet. Sollte ein Gastteam aufs Podium fahren, hat dieses Anspruch auf den Pokal. Fährt ein Gastteam öfter in der NDKM, so ist ab dem vierten Rennen die Einschreibgebühr fällig und das Gastteam wird mit in die offizielle Wertung aufgenommen. Alle eingefahrenen Punkte werden dem Team nachträglich gutgeschrieben.



### **PRÄMIE**

Die Teams, die den 1. bis 3. Platz belegen, sowie der Sprintqualy-Sieger bekommen am jeweiligen Renntag einen Pokal. Meisterschaftspokale gibt es für alle festeingeschriebenen Teams, Zusätzlich erhalten alle Junioren Medaillen.



### **VERHALTEN**

Jedes unsportliche Verhalten der Fahrer auf der Strecke oder in der Boxengasse kann eine Zeitstrafe oder eine Disqualifikation zur Folge haben. Hierüber entscheidet die Rennleitung.



**» TECHNISCHE DEFEKTE**

Sollte ein Kart mit technischem Defekt liegen bleiben, muss der Fahrer im Kart sitzen bleiben, bis ihm das Ersatzkart an die Unfallstelle gebracht wird. Danach werden die Startnummern, der Transponder und das Gewicht auf das Ersatzkart gewechselt.

Das Team entscheidet selbst darüber, ob es nach der Reparatur auf Ihr Kart zurückwechseln möchte oder nicht. Es wird aber auf alle Fälle versucht, das reparierte Kart beim nächsten Wechsel wieder mit einzubringen. Wird ein Kart zur Reparatur gebracht, an dem keine Beeinträchtigungen oder Defekt festgestellt werden kann, muss dies zurückgetauscht werden.

**» LIVE TIMING**

Scanne den QR-Code auf der letzten Seite oder besuche folgenden Link:  
<https://linktr.ee/ndkm>

**» UNGESCHRIEBENE  
REGEL**

Alles, was nicht erlaubt ist, ist verboten und wird von der Rennleitung bestraft. Wird dieses erst nach Rennende festgestellt, kann auch die Strafe nachträglich verhängt werden. Die Rennleitung ist berechtigt alle notwendigen Entscheidungen zu treffen, um auf Störungen zu reagieren, um ein sinnvolles Endergebnis herbeizuführen.



## ***SONSTIGES***

Bahnspezifische Zusätze werden der Ausschreibung beigelegt und bei der Fahrerbesprechung explizit mitgeteilt. Bei der Teamleiterbesprechung müssen alle Teamleiter anwesend sein. Jeder Fahrer erkennt mit der Nennung des Reglement an. Die Teamchefs tragen die Verantwortung dafür, dass alle Fahrer das Reglement kennen und vom Inhalt der Teamleiterbesprechung Kenntnis haben.

Technische Gegebenheiten des Bahnbetreibers sind von der Veranstaltung mit dem Reglement abzustimmen.



## ***PROTESTE***

### 1) Protestrecht

- Das Recht zum Protest haben nur die Teamchefs.
- Ein durch mehrere Teamchefs gemeinsamer eingereichter Protest ist nicht zulässig.
- Falls ein Teamchef einen Protest gegen mehrere teilnehmende Teams der NDKM beabsichtigt einzureichen, muss er so viele Proteste einreichen, wie Teams von dieser Sache betroffen sind.

### 2) Protestgrund

Ein Protest kann eingereicht werden gegen:

- (2.1) Einen mutmaßlichen Irrtum oder eine mutmaßliche Unregelmäßigkeit oder einen mutmaßlichen Verstoß gegen eine Bestimmung, unterlaufen im Verlauf eines Wettbewerbs
- (2.2) Die festgelegte vorläufige Wertung am Ende des Wettbewerbs.

### 3) Protestfristen

- Innerhalb von 24 Stunden nach dem jeweiligen Grand Prix
- Jedem Protest muss eine Kautions in Höhe von 100€ beigefügt werden. Diese Kautions kann nur erstattet werden, wenn der Protest als begründet anerkannt wird, sofern dies nicht aus Gründen der Fairness anders geboten ist.

### 4) Protest einreichen

Jeder Protest muss schriftlich eingereicht werden und folgendes beinhalten:

- Der vom Protestführer erhobene Vorwurf und ggf. gegen wen der Protest gerichtet ist.

### 5) Protestadressat

Proteste müssen per Email ([info@ndkm-kart.de](mailto:info@ndkm-kart.de)) an die NDKM-Rennleitung geschickt werden.

Änderungen und Klarstellungen zu diesem Reglement:

Wenn die NDKM-Rennleitung Änderungen oder Klarstellungen dieser Bestimmungen für notwendig erachtet, können solche Änderungen jederzeit vorgenommen werden.

Mit der Nennung zum darauffolgenden Grand Prix sind diese Änderungen bzw. Klarstellungen gültig. Mit der offiziellen Veröffentlichung sind alle Teams / Fahrer zur Anerkennung verpflichtet.



## **PROTESTE**

**FOTO & FILM**

Den Teilnehmern, Betreuern, Mitarbeitern und Zuschauern- ist bekannt, dass während der Veranstaltung Foto-, Film- und Tonaufnahmen zur Publikation gemacht werden. Mit der Abgabe der Nennung, betreten des Veranstaltungsgeländes und dem Besuch der Veranstaltung erklären diese die Einwilligung und die der begleitenden Kinder dazu, dass die im Rahmen der Veranstaltung gemachten Foto-, Film- und Tonaufnahmen ohne zeitliche Beschränkung vervielfältigt und in allen analoger und digitaler Form veröffentlicht werden dürfen. Die Einwilligung erfolgt ausdrücklich unter Verzicht auf einen Vergütungsanspruch.

**SALVATORISCHE  
KLAUSEL**

Die Rennleitung ist zur Regelung der Veranstaltung berechtigt, gemäß § 315 BGB später erkannte Lücken der Bestimmungen der Ausschreibung zu schließen, die Bestimmungen zu ergänzen und sie verbindlich auszulegen. Sollte eine Bestimmung dieses Reglements unwirksam sein oder werden, so wird dann durch eine solche wirksam zu ersetzen, welche den Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

**QR-CODES**

Strafenkatalog



Kartwechselzeiten



Meisterschaftsstand